



turboDOX

Bedienungsanleitung



**Vor Beginn der Arbeiten
Bedienungsanleitung lesen!**

1 Allgemeines

2 Sicherheit

**3 Technische Daten /
EU-Konformitätserklärung**

**4 Transport / Montage /
Außer Betrieb nehmen**

5 Beschreibung / Bedienung

6 Wartung / Instandsetzung

Adresse: Geyerlechner & Haberfellner GesbR
Dorf 104
A-3343 Hollenstein an der Ybbs

Telefon: Geyerlechner Bernhard +43 664 9188480
Haberfellner Reinhard +43 664 1708532

E-Mail: office@turbodox.at

Internet: www.turbodox.at

Originalbedienungsanleitung

© *Geyerlechner & Haberfellner GesbR* 2024

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei Geyerlechner & Haberfellner GesbR. Die enthaltenen Vorschriften und Zeichnungen dürfen weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder zu Wettbewerbszwecken unbefugt verwertet oder anderen mitgeteilt werden.

Inhaltsverzeichnis – 1 Allgemeines

1 Informationen zu dieser Anleitung2

2 Änderungshistorie und mitgeltende Dokumente2

3 Pflichten von Betreiber und Bedienungspersonal3

4 Erklärung der Konventionen4

 4.1 Gefahrenklassen4

 4.2 Warn-Piktogramme5

 4.3 Verbots-Piktogramme5

 4.4 Gebots-Piktogramme5

5 Kundenservice6

1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der auswechselbaren Ausrüstung. Die Anleitung ist Bestandteil der auswechselbaren Ausrüstung und muss in unmittelbarer Nähe der auswechselbaren Ausrüstung aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung der Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in diese Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der auswechselbaren Ausrüstung.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

HINWEIS



Bei Übergabe oder Weiterverkauf an Dritte müssen folgende Dokumente an den neuen Besitzer weitergegeben werden!

- Diese Bedienungsanleitung!
- Die Unterlagen über die erfolgten Umrüstarbeiten und Reparaturarbeiten!
- Nachweis über die Wartungsarbeiten!

2 Änderungshistorie und mitgeltende Dokumente

Datum	Änderung	Name
06.12.2024	Bedienungsanleitung turboDOX REV-00	Geyerlechner & Haberfellner GesbR

Mitgeltende Dokumente	Ersteller
Bedienungsanleitung Trägerfahrzeug	-
EG-Konformitätserklärung	Geyerlechner & Haberfellner GesbR

3 Pflichten von Betreiber und Bedienungspersonal

Diese technische Dokumentation wurde nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der EN 82079-1 erstellt.

Weiters sind auch von Zulieferern ausgestellte Technischen Unterlagen Teil der Gesamtdokumentation und daher ergänzend zu dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Der **Betreiber** oder eine ihm autorisierte Person

- ☒ stellt sicher, dass nur ausreichend ausgebildetes Bedienungspersonal, welches die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel 2 Sicherheit sowie die entsprechenden Kapitel der Zulieferdokumentationen gelesen und verstanden hat, die auswechselbare Ausrüstung bedient und wartet,
- ☒ legt die Kompetenzen und Zuständigkeiten des Bedienungspersonals fest,
- ☒ stellt dem Bedienungspersonal die notwendige persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung,
- ☒ überprüft in regelmäßigen Abständen das sicherheitsbewusste Arbeiten des Bedienungspersonals,
- ☒ ist verantwortlich für den sicherheitstechnischen Zustand der auswechselbaren Ausrüstung,
- ☒ nimmt die auswechselbare Ausrüstung umgehend außer Betrieb bzw. leitet notwendige Schritte zur Behebung ein, wenn Mängel auftreten, welche die Sicherheit beeinträchtigen,
- ☒ führt die national geforderten Inspektionen zusätzlich zu den von Geyerlechner & Haberfellner GebR GmbH empfohlenen Inspektionen an der auswechselbaren Ausrüstung termingerecht durch,
- ☒ überprüft die ordnungsgemäße Durchführung der geforderten und vorgeschriebenen Inspektionen,
- ☒ meldet jeden Unfall mit der auswechselbaren Ausrüstung, der schwere Verletzungen oder große Sachschäden zur Folge hat.

Das Bedienungspersonal:

- ☒ trägt die für den Einsatz notwendige persönliche Schutzausrüstung,
- ☒ überprüft die auswechselbare Ausrüstung vor jeder Inbetriebnahme auf offensichtliche Mängel,
- ☒ ist für den sicheren Betrieb der auswechselbaren Ausrüstung verantwortlich,
- ☒ betreibt die auswechselbare Ausrüstung bestimmungsgemäß innerhalb der Grenzwerte,
- ☒ meldet jede Veränderung an der auswechselbaren Ausrüstung, welche die Sicherheit beeinträchtigt dem zuständigen Vorgesetzten oder dem Betreiber,
- ☒ stoppt sofort den Betrieb, wenn eine sichere Arbeitsweise nicht mehr möglich ist.

4 Erklärung der Konventionen

4.1 Gefahrenklassen

Sicherheitshinweise sind in diesem Dokument mit standardisierter Darstellung und Symbolen wiedergegeben. Abhängig von der Wahrscheinlichkeit des Eintretens und der Schwere der Folgen werden folgende Gefahrenklassen verwendet.

GEFAHR



Hinweis auf eine unmittelbare Gefahr für den Menschen!
Wird bei Nichtbeachtung zu irreversiblen Verletzungen oder Tod führen!

WARNUNG



Hinweis auf eine erkennbare Gefahr für den Menschen!
Kann bei Nichtbeachtung zu irreversiblen Verletzungen oder Tod führen!

VORSICHT



Hinweis auf eine erkennbare Gefahr für den Menschen!
Kann bei Nichtbeachtung zu reversiblen Verletzungen führen!

VORSICHT

Kann oder wird bei Nichtbeachtung zu Sachschaden führen!

HINWEIS



Anwendungstipps und besonders nützliche Information!

4.2 Warn-Piktogramme

Handverletzungen 	Quetschgefahr 	Schwebende Lasten 
Achtung 		

4.3 Verbots-Piktogramme

Zutritt verboten 		
--	--	--

4.4 Gebots-Piktogramme

Schutzkleidung tragen 	Handschuhe tragen 	Schutzhelm tragen 
Sicherheitsschuhe tragen 	Gehörschutz tragen 	Allgemeines Gebotszeichen 
leichten Atemschutz tragen 	Bedienungsanleitung lesen 	

5 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht unser Kundenservice zur Verfügung:

Adresse: Geyerlechner & Haberfellner GesbR

Dorf 104
A-3343 Hollenstein an der Ybbs

Telefon: Geyerlechner Bernhard +43 664 9188480
Haberfellner Reinhard +43 664 1708532

E-Mail: office@turbodox.at

Web: www.turbodox.at

Inhaltsverzeichnis – 2 Sicherheit

1 Haftung und Gewährleistung	2
2 Anforderungen an das Bedienungspersonal	2
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
5 Sicherheitskennzeichnungen an der Maschine	4
6 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	4
7 Allgemeine Gefährdungen	5
7.1 Quetschen/Klemmen und Einziehen/Fangen.....	5
7.2 Schwebende Lasten	5
8 Persönliche Schutzausrüstung	6
9 Vorgehen bei Unfällen	6

1 Haftung und Gewährleistung

Sämtliche Bestimmungen die Haftung, Gewährleistung und Garantie betreffen sind aus den abgeschlossenen Verträgen zu entnehmen.

Keine Haftung für Schäden wird übernommen bei:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung,
- von der bestimmungsgemäßen abweichende Verwendung,
- Einsatz von nicht ausreichend qualifiziertem Personal,
- eigenmächtige Umbauten,
- technische Veränderungen,
- unzureichender Wartung,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

2 Anforderungen an das Bedienungspersonal

WARNUNG



Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

- Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen!

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen.

Sicherheitsbewusstes Arbeiten an der Maschine ist nur gewährleistet, wenn:

- die auswechselbare Ausrüstung von ausgebildetem, fachkundigem, befugtem und unterwiesenen Bedienungspersonal betrieben wird,
- die auswechselbare Ausrüstung regelmäßig und sorgfältig instandgehalten und instandgesetzt wird,
- die Zuständigkeiten bei der Bedienung durch mehrere Bedienungspersonen klar festgelegt sind und eingehalten werden,
- unter dem Aspekt der Sicherheit keine Unklarheiten bezüglich der Kompetenzen von an der auswechselbaren Ausrüstung tätigen Bedienungspersonals auftreten,
- unbefugte Personen vom Arbeitsbereich ferngehalten werden,
- das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten unter Beachtung der Bedienungsanleitung und der Zulieferdokumentation regelmäßig kontrolliert wird.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der **turboDOX** dient zum **Schlagen von Löchern in den Boden**. Die Bodenbeschaffenheit muss ein Eindringen der auswechselbaren Ausrüstung in den Boden gewährleisten.

Bodenbeschaffenheit: leicht bis mittel

Die auswechselbare Ausrüstung fällt unter die Bestimmungen der 2006/42/EG Maschinen-Richtlinie.

Andere Einsatzzwecke können die auswechselbare Ausrüstung zerstören, erheblich beschädigen, sowie nicht vorhersehbare Unfallgefahren und Betriebsgefahren verursachen.

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigung der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine nur in technisch einwandfreien Zustand sowie bestimmungsgemäß unter Beachtung der Bedienungsanleitung betrieben wird. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigt werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Maschine darf nur von Bedienungspersonal genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

WARNUNG



Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

- ☞ Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder Benutzung der auswechselbaren Ausrüstung kann zu gefährlichen Situationen führen!
- ☞ Die auswechselbare Ausrüstung nur bestimmungsgemäß verwenden!

5 Sicherheitskennzeichnungen an der Maschine

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unleserliche Sicherheitskennzeichnungen!



- Im Laufe der Zeit können Sicherheitskennzeichnungen verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden!
- Alle Sicherheitskennzeichnungen in stets gut lesbarem Zustand halten!
- Beschädigte Sicherheitskennzeichnungen sofort erneuern!

6 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

WARNUNG

Schwerste Verletzungen durch umgehen, übersteigen, entfernen oder außer Kraft setzen von Sicherheitseinrichtungen!



- Nicht funktionsfähige oder nicht vorhandene Sicherheitseinrichtungen können zu schwersten Körperverletzungen oder zum Tode führen!
- Regelmäßiges Prüfen der Sicherheitseinrichtungen (Funktionsprüfung)!
- Sicherheitseinrichtungen bei Mängeln sofort reparieren oder ersetzen!
- Sicherheitseinrichtungen nicht umgehen oder übersteigen!

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen dürfen niemals demontiert oder außer Funktion gesetzt werden.

Ausgenommen davon sind Sicherheits- und Schutzeinrichtungen, welche in Folge von Instandhaltungsarbeiten demontiert werden müssen.

Demontierte Sicherheits- und Schutzeinrichtungen müssen nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten wieder montiert und auf ihre volle Funktion überprüft werden.

7 Allgemeine Gefährdungen

Es können die verschiedensten Gefährdungen von der auswechselbaren Ausrüstung ausgehen. Diese Gefährdungen wurden mit der Risikobeurteilung betrachtet und soweit wie möglich durch den Einbau verschiedener konstruktiver Sicherheitseinrichtungen und -Maßnahmen beseitigt.

7.1 Quetschen/Klemmen und Einziehen/Fangen

VORSICHT

Quetsch- und Einklemmgefahr an sich bewegenden Maschinenteilen!

- Niemals sich bewegende Teile berühren!
- Niemals zwischen sich bewegenden Teile fassen!
- Vor allen Arbeiten sind diese vor unbefugten Betrieb- und ungewollten Bewegungen zu sichern!




VORSICHT

Quetsch- und Einklemmgefahr an verfahrbaren oder schwenkbaren Maschinenteilen!

- Niemals zwischen verfahrbaren oder schwenkbare Teile steigen!
- Kein Aufenthalt zwischen verfahrbaren und schwenkbaren Teilen!
- Vor allen Arbeiten sind diese vor unbefugten Betrieb und ungewollten Bewegungen zu sichern!




7.2 Schwebende Lasten

GEFAHR

Verletzungsgefahr durch schwebende bzw. herabfallende Lasten bei Verwendung ungeeigneter oder defekter Lastaufnahmemittel!

- Ausschließlich geprüfte und unbeschädigte Lastaufnahmemittel mit einer ausreichenden Tragfähigkeit verwenden!




VORSICHT

Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten beim Heben und Transportieren von Teilen!



- Niemals unter schwebende Lasten aufhalten!
- Beim Heben von Lasten nur geschultes Bedienungspersonal einsetzen und für eine ausreichende Verbindung zum Kranführer sorgen!




8 Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG



Der Betreiber muss für einen sicheren Arbeitsablauf notwendige persönliche Schutzausrüstung bereitstellen!

Bei Reinigungs-, Störungs- und Wartungsarbeiten sowie bei Störungsbehebungen ist der Schutzhelm zu tragen.	Handschuhe tragen	Im gesamten Maschinenbereich sind Sicherheitsschuhe zu tragen.
		
Es ist eine eng anliegende Schutzkleidung tragen.	Bei Reinigungsarbeiten mit großer Staubentwicklung und Schneid- und Schleifarbeiten der Instandhaltung ist ein Augenschutz zu tragen.	Bei Reinigungsarbeiten mit großer Staubentwicklung ist ein Atemschutz zu tragen.
		

9 Vorgehen bei Unfällen

HINWEIS



Generell gelten die Betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften und Notfallpläne!

Inhaltsverzeichnis – 3 Technische Daten / EG-Konformitätserklärung

1 Technische Daten2
1.1 Abmessungen und Gewichte2
1.2 Emissionen.....2

2 EG-Konformitätserklärung3

1 Technische Daten

1.1 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen gesamt

Angabe	Wert	Einheit
Länge/Höhe	1.800	mm
Durchmesser	315	mm

Gewicht

Angabe	Wert	Einheit
Gesamtgewicht	150	kg

1.2 Emissionen

Lärm beim Einschlagen

Angabe	Wert	Einheit
Dauerschalldruckpegel	> 80	dB (A)

2 EG-Konformitätserklärung



EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **Geyerlechner & Haberfellner GesbR**

Dorf 104
A-3343 Hollenstein an der Ybbs

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: **turboDOX**

Seriennummer: -

Baujahr: **2024**

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze –
Risikobeurteilung und Risikominderung

Die zur Maschine gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil A wurden erstellt.

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Geyerlechner & Haberfellner GesbR

Hollenstein, 28. November 2024

Bernhard Geyerlechner
Geschäftsführer

Reinhard Haberfellner
Geschäftsführer

turboDOX
Geyerlechner & Haberfellner GesbR

Dorf 104, 3343 Hollenstein/Ybbs
office@turbodox.at

Inhaltsverzeichnis – 4 Transport / Montage / Demontage

1 Sicherheit.....2

2 Transport3

 2.1 Transportvorbereitungen3

 2.2 Unsachgemäßer Transport3

 2.3 Transportinspektion.....3

 2.4 Verpackung3

 2.5 Transport mit Kran.....4

 2.6 Transport mit Stapler.....4

3 Montage4

4 Außerbetriebnahme / Außer Betrieb nehmen4

5 Entsorgung.....4



1 Sicherheit

HINWEIS



Vor Beginn der Montagearbeiten das 2. Kapitel Sicherheit beachten.
Die darin enthaltenen Anweisungen müssen eingehalten werden!

GEFAHR



Verletzungsgefahr durch schwebende bzw. herabfallende Lasten bei Verwendung ungeeigneter oder defekter Lastaufnahmemittel!

- Ausschließlich geprüfte und unbeschädigte Lastaufnahmemittel mit einer ausreichenden Tragfähigkeit verwenden!



VORSICHT



Verletzungsgefahr durch schwebende Lasten beim Heben und Transportieren von Anlagenteilen!

- Niemals unter schwebende Lasten aufhalten!
- Beim Heben von Lasten nur geschultes Bedienungspersonal einsetzen und für eine ausreichende Verbindung zum Kranführer sorgen!



2 Transport

2.1 Transportvorbereitungen

Beim Transport durch ungeschultes Bedienungspersonal können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen, daher:

- ist das Abladen der auswechselbaren Ausrüstung bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport nur von geschultem Bedienungspersonal unter Anleitung von Mitarbeitern des Herstellers durchzuführen.

2.2 Unsachgemäßer Transport

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen, daher:

- ist beim Abladen der auswechselbaren Ausrüstung bei Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorzugehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung sind zu beachten,
- sind nur die vorgesehenen Anschlagpunkte zu verwenden,

2.3 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden kontrollieren. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden ist wie folgt vorzugehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen,
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken,
- Fotos von den Beschädigungen erstellen,
- Reklamation einleiten.

Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadensersatzansprüche können innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

2.4 Verpackung

Die auswechselbare Ausrüstung ist entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt.

Die Verpackung soll die auswechselbare Ausrüstung vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen.

Wenn keine Rücknahme Vereinbarung für die Verpackung getroffen wurde, Materialien nach Art und Größe trennen und der weiteren Nutzung oder Wiederverwertung zuführen.

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterial umweltgerecht entsorgen.
- Örtlich geltende Entsorgungsvorschriften beachten.

2.5 Transport mit Kran

Die auswechselbare Ausrüstung kann direkt mit einem Hebezeug transportiert werden, wenn:

- ☐ das Hebezeug für das Gewicht ausgelegt sind,
- ☐ das Bedienungspersonal zum Bedienen des Kranes berechtigt ist.

2.6 Transport mit Stapler

Die auswechselbare Ausrüstung kann direkt mit dem Stapler transportiert werden, wenn:

- ☐ der Stapler entsprechen dem Gewicht ausgelegt ist,
- ☐ das Bedienungspersonal zum Fahren des Staplers berechtigt ist,
- ☐ sichergestellt ist, dass die auswechselbare Ausrüstung bei außermittigem Schwerpunkt nicht kippen kann,
- ☐ sichergestellt ist, dass die auswechselbare Ausrüstung nicht verrutschen kann.

3 Montage

Die auswechselbare Ausrüstung wird in einem betriebsbereiten Zustand geliefert.

4 Außerbetriebnahme / Außer Betrieb nehmen

Eine geplante Außerbetriebnahme kann:

- ☐ Vorübergehend (Außerbetriebnahme) sein,
- ☐ endgültige Stillsetzung (Außer Betrieb nehmen / Demontage) bedeuten.

5 Entsorgung

WICHTIG



Alle Teile und Hilfs- und Betriebsstoffe der auswechselbaren Ausrüstung sortenrein trennen und nach den örtlichen Vorschriften und Richtlinien entsorgen!

HINWEIS



Bei offenen Fragen zur Vernichtung/Recycling wenden Sie sich bitte an den Hersteller!

Inhaltsverzeichnis – 5 Beschreibung und Bedienung

1 Sicherheit.....2

2 Aufbau.....3

3 Montage4

4 Inbetriebnahme4

1 Sicherheit

HINWEIS



Vor Beginn der Bedienung das Kapitel 2 - Sicherheit beachten, insbesondere die Kapitel Allgemeine Gefährdungen und Restrisiko!

Die darin enthaltenen Anweisungen müssen eingehalten werden!

WARNUNG



Gefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schwerwiegenden Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

Alle Bedienschritte gemäß den Angaben und Hinweisen dieser Bedienungsanleitung durchführen!

Vor Beginn der Arbeiten Folgendes beachten:

☛ Sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

Niemals Sicherheitseinrichtungen während des Betriebes außer Kraft setzen oder überbrücken.

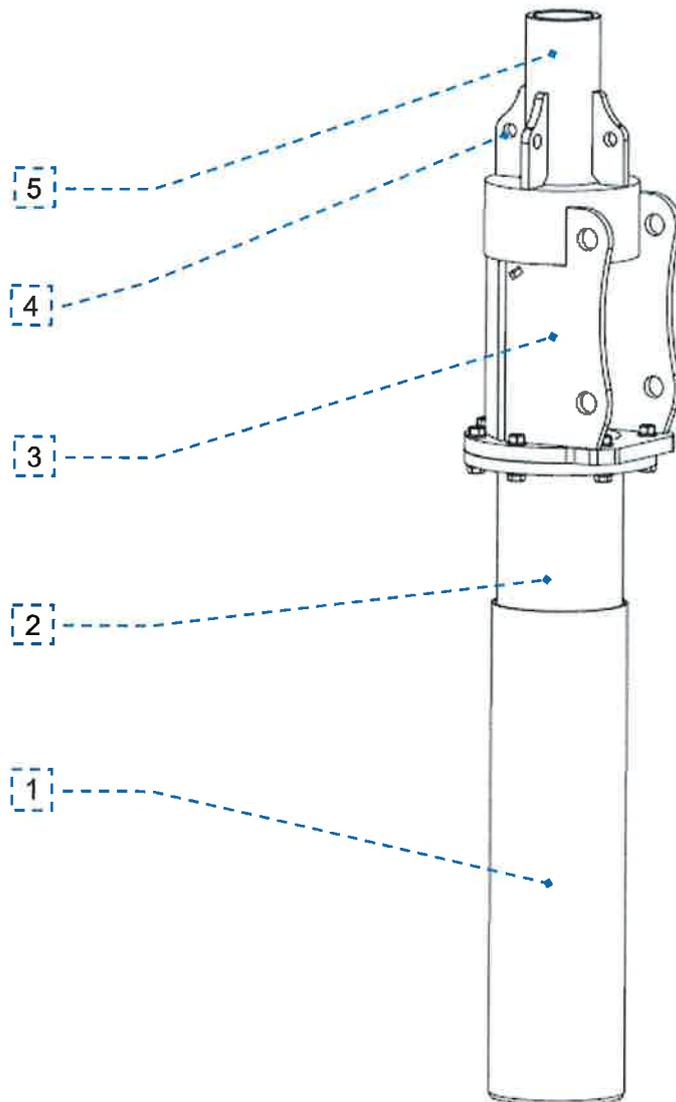
Arbeiten im Zusammenhang mit der Bedienung dieser auswechselbaren Ausrüstung, müssen gemäß den Bestimmungen dieses Kapitels und den Arbeitssicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

GEFAHR



Alle Arbeiten, die von Personen ohne entsprechende Berechtigungen ausgeführt werden, sind verboten.

2 Aufbau



- 1 Fundamentrohr
- 2 Schlagrohr
- 3 Schlaghaube mit Auswurf
- 4 Lastaufnahme für Kette
- 5 Aufnahme Hydraulikhammer

3 Montage

1 Schlagrohr an Schlaghaube mit Auswurföffnung anschrauben

Schrauben:
M16 (8.8)

Anzugsdrehmoment:
210 Nm



4 Inbetriebnahme

1 Hydraulikhammer in die Aufnahme einstecken

Hinweis:
Der Meißel des Hydraulikhammers muss ein flacher Meißel sein!

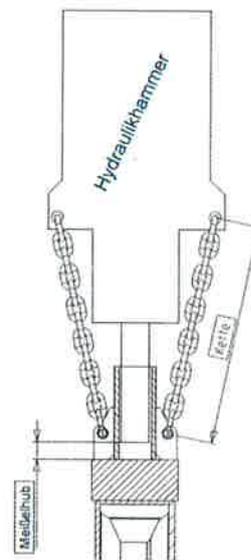


2 Ketten in die beiden Lastaufnahmen für Ketten links und rechts einhängen

Hinweis:

Die Kettenlänge muss so lang sein, um den Meißelhub vom Hydraulikhammer aufnehmen zu können (siehe nebenstehende Skizze).

Bei Bedarf ist die Kettenlänge für den zu verwendenden Hydraulikhammer anzupassen (Länge einkürzen / zurückhängen)



3 Fundamentrohr über das zu schlagende Loch positionieren

Hinweis:

Der turboDOX darf nur mit Fundamentrohr verwendet werden.

4 Schlagrohr in Hülse einführen

Hinweis:

Beim Schlagen des Loches ist der Gefahrenbereich zu verlassen.

5 Loch schlagen

6 turboDOX durch sanftes anheben aus dem Erdreich herausziehen



Inhaltsverzeichnis – 6 Wartung und Instandsetzung

1	Sicherheitsvorschriften	2
1.1	Wartungs- und Instandsetzungspersonal.....	2
1.2	Voraussetzungen	2
1.3	Hebezeuge und Anschlagen von Lasten	3
1.4	Umgang mit Ölen, Fetten, Schmierstoffen, Gasen und anderen chemischen Substanzen	3
2	Wartung	4
	Wartungsplan	4
3	Instandsetzung.....	4

1 Sicherheitsvorschriften

1.1 Wartungs- und Instandsetzungspersonal

WARNUNG

 **Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!**

- ☞ Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen!
- Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von **qualifiziertem Fachpersonal** durchgeführt werden!

VORSICHT

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten ist eine Anstoßkappe zu tragen!

1.2 Voraussetzungen

HINWEIS

 Vor Beginn der Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten das Kapitel 2 - Sicherheit beachten.

Die darin enthaltenen Anweisungen müssen eingehalten werden!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durchgeführt werden, wenn:

- ☞ die auswechselbare Ausrüstung stillgesetzt wurde,
- ☞ das Bedienpersonal informiert und ein Hinweisschild angebracht wurde,
- ☞ der Arbeitsbereich ordnungsgemäß abgesichert wurde.

1.3 Hebezeuge und Anschlagen von Lasten

Einzelteile und größere Teile sind bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sorgfältig an Hebezeugen und Lastaufnahmemitteln zu befestigen und zu sichern.

Für Hebearbeiten dürfen nur Hebezeuge und Lastaufnahmemittel verwendet werden, die:

- geprüft sind,
- unbeschädigt sind,
- für die jeweilige Hebearbeit geeignet sind,
- eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen.

Bei Verwendung von Kranen und Stapler sind alle Punkte aus dem Kapitel 5 – Transport, Montage und Demontage einzuhalten.

1.4 Umgang mit Ölen, Fetten, Schmierstoffen, Gasen und anderen chemischen Substanzen

Beim Umgang mit Ölen, Fetten, Schmierstoffen, Gasen und anderen chemischen Substanzen sind die für das jeweilige Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften gemäß den Sicherheitsdatenblätter zu beachten und einzuhalten.

Im Umgang mit Ölen, Fetten, Schmierstoffen, Gasen und anderen chemischen Substanzen muss ausgeschlossen werden:

- Dass keine gesundheitsschädlichen Dämpfe gebildet werden,
- dass keine Hautreizungen und Allergien herbeigeführt werden,
- dass keine Metalle, Lacke, Gummi oder Kunststoffe angegriffen werden.

2 Wartung

Im nachstehenden Abschnitt sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb der auswechselbaren Ausrüstung erforderlich sind.

Sicherheitsbauteile dürfen nicht demontiert, versetzt oder überbrückt werden. Die in der Wartungstabelle genannten Intervalle zur Überprüfung ihrer Funktionsfähigkeit müssen eingehalten werden.

Wartungsplan

Die laufende Wartung der Maschine beruht auf der regelmäßigen Ausführung folgender Wartungsarbeiten:

Intervall	Wartungsarbeit	Tätigkeit
täglich	Schrauben und Kette	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen ☞ Kette auf festen Sitz prüfen
monatlich	turboDOX reinigen	-
jährlich	turboDOX prüfen	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Funktion prüfen ☞ Schraubverbindungen prüfen ☞ Korrosion prüfen

3 Instandsetzung

HINWEIS



Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten das Kapitel 2 - Sicherheit beachten.
Die darin enthaltenen Anweisungen müssen eingehalten werden!

Die Anleitungen für die Instandsetzung der einzelnen Maschinenkomponenten werden mit der Ersatzteillieferung mitgeliefert.